EVH BOCHUM

DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

„Pädagogische Professionalität und Profession – eine Frage der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung?“

Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE

am 19. und 20. März 2025
an der Evangelischen Hochschule Bochum

Diskurse über pädagogische Professionalität und Professionalisierung haben erneut Konjunktur: Im Umgang mit dem Fachkräftemangel in verschiedenen pädagogischen Feldern, in der Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt in pädagogischen Einrichtungen wie auch in geschlechtsbezogenen Analysen zu pädagogischer Praxis wird sich analytisch und normativ auf die Begriffe Profession, Professionalität und (De-)Professionalisierung bezogen. Die Sektionstagung erkundet vor diesem Hintergrund die Potenziale einer Verknüpfung von geschlechtertheoretischen und profession(alität)stheoretischen Analysen in der Erziehungswissenschaft.

Programm

Mittwoch, 19. März 2025

11:30 Uhr	Anmeldung mit Willkommensimbiss	
12:30 Uhr	Begrüßung	
13:00 Uhr	„Geistige Mütterlichkeit“ als (erfolgreiche) Professionalisierungsstrategie? – Zur Verberuflichung weiblicher Erziehungs- und Lehrtätigkeit im 19. und frühen 20. Jahrhundert	*Edith Glaser*
13:30 Uhr	Kulturelle Einflüsse und die vergeschlechtlichte Professionalisierung von Lehrer:innen – Geschlechterzuschreibungen, Rollenbilder und sich unterscheidende Institutionalisierungspfade in der Lehrkräfteprofessionalisierung im 19. Jahrhundert	*Daniel Töpper*
14:00 Uhr	Die Debatte um Hedwig Stieves „Tagebuch einer Fürsorgerin“ (1924). Geschlechtsanalytische Einsätze zu einem historischen Ereignis (sozial-)pädagogischer Professionalisierung	*Sylvia Wehren*
14:30 Uhr	Pause	
15:00 Uhr	Pädagogik im Dunstkreis beharrlicher Alltags- und beweglicher Professionsdiskurse. Zwischen alltagsweltlicher Männlichkeits(re)produktion und pädagogisch-induzierter Geschlechter(de)konstruktion	*Jürgen Budde, Erik Theuerkauf*
15:30 Uhr	Geschlechtertheoretische Überlegungen zum Professionalisierungsdiskurs in der Sozialen Arbeit	*Gudrun Ehlert*
16:00 Uhr	Pause	
16:15 Uhr	Strategie oder Theorie? Über die Schwierigkeit, zwischen geschlechtlichen Personen und Geschlechterpositionen zu unterscheiden	*Barbara Rendtorff*
16:45 Uhr	Pause	
17:00 Uhr	Mitgliederversammlung	
19:00 Uhr	Abendessen (Selbstzahler_in)	

Abendessen

Das Abendessen findet statt im

Brauhaus Rietkötter
Große Beckstraße 7
44787 Bochum

www.brauhaus-rietkoetter.de

Programm

Donnerstag, 20. März 2025

09:30 Uhr	*Panel „Pädagogische Professionalisierung in Zeiten von Antifeminismus – queere und intersektionale Reklektionen“*	*Moderator & Diskurant: Jürgen Budde*
	Antifeministisch-autoritäre Familienerziehung vs. neoliberal-kompetenzorientierte Schulbildung? Verunmöglichung pädagogisch professioneller Arbeit zu vielfältigen Lebensweisen	*Juno Grenz*
	Situierte Professionalität? Soziale Deutungsmuster von Lehrkräften über vielfältige Lebensweisen und ihre professionstheoretischen Implikationen für die Lehrer:innenbildung	*Florian Cristobal Klenk*
	Zwischen „Wir haben Geschlechterdiversität in der Schule. Es wird immer mehr.“ und „ich habe das meinem Vater erzählt … Er meinte halt Pervers. Ich dürfte das gar nicht an der Uni gelehrt bekommen. “ – Reflexionen eines Pilotprojekts der Lehrkräftebildung zu Geschlechterdiversität in der Schule	*Tamas Jules Fütty*
11:15 Uhr	Pause	
11:45 Uhr	Blinde Flecken der Differenzherstellung und Professionalisierung von Lehrpersonen	*Esther Hewitt-Schray, Patrick Uhl*
12:15 Uhr	Sexualität und Professionalisierung – Verlernen als Transformation des sexualitätswissenden Geschlechtskörpers	*Judith von der Heyde*
12:45 Uhr	Mittagspause	
14:00 Uhr	Die Lehrperson als geschlechtsloses Wesen der Professionstheorie? Empirische Erkundungen aus einer qualitativen Längsschnittstudie	*Viveca Pasternak, Doris Wittek*
14:30 Uhr	Keine Professionalität im Kontext von sexualisierter Gewalt ohne Geschlechterreflexivität	*Meike Sophia Baader*
14:45 Uhr	Das Verständnis von Professionalität und Profession von Seiteneinsteiger*innen in den Lehrberuf – und welche Rolle das Geschlecht dabei spielt	*Robert Baar*
15:15 Uhr	Abschluss	
15:30 Uhr	Ende	

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 17.01.2025** unter Veranstaltungen@EvH-Bochum.de für die Tagung an. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie an dem Abendessen teilnehmen. Die Kosten für das Abendessen sind nicht im Teilnahmebetrag erhalten.

Teilnahmegebühren

zur Deckung der Verpflegungskosten:

- 45 € für Personen mit Vollzeitstellen
- 25 € für Personen mit Teilzeitstellen
- kostenlos für Studierende

Bitte überweisen Sie nach Ihrer Anmeldung die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Kontoinhaberin:	Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE
IBAN:	DE03 2605 0001 0056 0778 60
Bank:	Sparkasse Göttingen
Verwendungszweck:	Jahrestagung 2025

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, die Veranstaltung für alle Interessierten barrierefrei zu gestalten. Bitte teilen Sie uns bis zum 17.01.2025 mit, was Sie benötigen, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können (wie z.B. Dolmetschung in Gebärdensprache oder Schrift).

Tagungsort

EvH Bochum
Immanuel-Kant-Str. 18-20
44803 Bochum

Für Ihre Anreise

Für Ihr Navi:	Immanuel-Kant-Str. 18-20, 44803 Bochum
Nächste Haltestellen:	Altenbochum Kirche, Linien 302, 310, 345, 358
	Mettestraße, Linien 302, 305, 310, 345, 355, 358

Für Ihre Übernachtung

Bochum hat eine Menge netter Hotels zu bieten. Wir empfehlen

- GHOTEL, bochum@ghotel.de
- Moxy Bochum, reservations.bochum@ashg.eu
- Holiday Inn Express, info@express-bochum.de